

Dr. Arnhild Scholten übernimmt Vorsitz

Führungswechsel im Geschichts- und Heimatverein / Rückblick auf vielfältige und erfolgreiche Arbeit

LÜDENSCHIED ■ Fast durchweg mit bekannten Gesichtern und doch mit einer veränderten Spitze geht der Geschichts- und Heimatverein (GHV) in die nächste Zukunft: Bei der Jahreshauptversammlung am Mittwoch wählten die Mitglieder einstimmig Dr.

Arnhild Scholten zur neuen Vorsitzenden. Dr. Dietmar Simon stand aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl, wurde aber zum Stellvertreter gewählt – somit kam es zum Ämtertausch im Vorstand.

Neues Gesicht in der Füh-

rungsriege des GHV ist Rolf Kürby. Dieser hatte das Amt des Geschäftsführers bereits im Herbst von Stadtarchivar Tim Begler kommissarisch übernommen und wurde nun offiziell bestätigt. Kürby befindet sich als ehemaliger Rathaus-Mitarbeiter in der

Ruhephase der Altersteilzeit, Die Geschäftsstelle des GHV bleibt aber im Rathaus angesiedelt, nunmehr im Fachbereich für Öffentlichkeitsarbeit, erreichbar unter Tel. 0 23 51 / 17 15 99.

In ihren Berichten zogen sowohl Simon als auch Scholten als Vorsitzende des Arbeitskreises Denkmalschutz und Gerhard Geisel für den Arbeitskreis Stadtgeschichte ein positives Fazit des Vereinslebens – Angefangen vom Stadtfest über das geschichtliche Forum, das bisweilen mehr Interessenten lockt als Plätze im Saal der Stadtbücherei zur Verfügung stehen, bis hin zur Beteiligung beim Konzept zur Altstadtrenovierung und erfolgreichen Publikationen. Simon betonte, der Verein biete Aktivitäten nicht nur für die Mitglieder und sagte: „Es ist manchmal anstrengend, aber immer erfüllend, für den GHV tätig zu sein.“

Scholten dankte ihren Vor-

Der Vorstand

Vorsitzende **Dr. Arnhild Scholten**, stellvertretender Vorsitzender **Dr. Dietmar Simon**, Schatzmeister **Markus Hacke**, Geschäftsführer **Rolf Kürby**, Beisitzer **Norbert Adam**, **Gerhard Geisel**, **Dieter Lohmann**, **Prof. Günter Spies**, **Dieter Dzewas**, **Friedrich-Karl Schmidt**. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

gänger Dr. Simon und Hartmut Waldminghaus für „vorbildliche Arbeit“ und möchte den Verein „weiterhin für eine breite Öffentlichkeit interessant gestalten.“ In ihrer Antrittsrede stellte sie den Begriff „Heimat“ im Vereinsnamen in den Mittelpunkt und appellierte an die Mitglieder, in einer „weltoffenen und toleranten“ Stadt dazu beizutragen, dass Flüchtlinge Lüdenscheid als ihre neue Heimat erfahren. ■ **gör**



Geschäftsführer Rolf Kürby (3. von links) ist nun offiziell neu im Vorstand. Dr. Dietmar Simon (3. von rechts) und Dr. Arnhild Scholten tauschten die Positionen. ■ Foto: Görlitzer